

Gotthold, Philipp Cohn, Eugen Lion, August Arnhold, J. Ellan, Isaac David und Max Behr. An den Beratungen und Entschiedenungen des Vorstandes nimmt ferner ein Mitglied der Armen-Commission der deutsch-iracellitischen Gemeinde, p. t. Herr H. J. Matthias, Theil.

Verein Australia, gegründet im Jahre 1869, hat zum Zweck: Den von Australien zurückkehrenden Deutschen einen Anhaltspunkt zu gewähren, auch dieselben durch Rath zu unterstützen, sowie den dahin Gehenden mit Rath an die Hand zu gehen und die in Australien verdienstlichen Deutschen aufzufuchen, ebent. über deren Nachlaß Erkundigungen einzuziehen, wogu eine behändige Verbindung mit den dortigen Behörden und Vereinen unterhalten wird. p. t. Vorstand: Herr L. A. Lange, Präses, Altona, gr. Rosenstr. 120, C. Bock, Vicepräses, C. Schuster, Schriftführer, C. Fischer, Cassirer, J. Glüsenstein, Museums-Verwalter, J. Dohr, Bibliothekar. Die Versammlungen finden jeden Mittwoch, 8 Uhr Abends, bei Herrn Diedmann, Heinestraße 12-13, statt.

Verein des ehemaligen hamburgischen Contingents, gestiftet am 21. März 1873, hat den Zweck, den Angehörigen des ehemaligen hamburgischen Militärs Gelegenheit zu geben, die früher im Dienst gemachte Bekanntschaft zu erneuern und fortzusetzen und den Vereins-Mitgliedern bei unvorhergesehenen Unglücksfällen nach Möglichkeit samaritanisch helfend zur Seite zu stehen. Die regelmäßigen Versammlungen, in denen auch Aufnahme neuer Mitglieder, finden alle 14 Tage Freitag Abends von 9 Uhr an, im Vereinslocal, Convent-Garten, statt. Mitglied kann jeder unbescholtene Mann werden, welcher dem ehemaligen hamburgischen Militair angehört hat und ehrenvoll entlassen ist. Derzeitiger Präses Herr C. F. B. von Duhn, Postdammstr. 1.

Verein, concessionirter Norddeutscher, zur Ueberwachung von Dampfesseln. Der genannte Verein hat seinen Sitz in Hamburg und bezweckt: 1) die möglichste Verhütung von Dampfessel-Explosionen unter thunlichster Vermeidung von Betriebsstörungen; 2) Allen, welche Dampfessel anwenden, auf ihren Zustand herein bezugnehmend, daß dies in der ökonomischsten und wirksamsten Weise geschehe; 3) Jede Ueberwachung einmal concessionirter Kesselanlagen seitens des Staates unnötig zu machen. Jeder, der einen oder mehrere Dampfessel in Besitz oder in Gebrauch hat, oder bei der Anwendung von Dampfesseln interessirt ist, kann ordentliches oder correspondirendes Mitglied des Vereins werden. Seit März 1882 hat der Vorstand mit der Transport- und Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft „Aurich“, Filiale in Berlin ein Abkommen dahin getroffen, daß den Mitgliedern des Vereins ein Rabatt von 10 % der Tarif-Prämie, bei bereits abgeschlossenen oder noch abzuschließenden Arbeiter-Unfall-Versicherungen gewährt wird. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus den Herren C. D. Jünken, erster Vorsitzender; J. C. Jansen, zweiter Vorsitzender; J. F. Stuenkel, Cassirer; H. D. Bieder, J. H. Cohrs, J. H. P. Dieberichs, C. D. Gähler, Dir. W. Kimmel, Dir. F. Jul. Lemm, W. J. F. Moltrecht, C. A. G. Sarngshausen und Rob. Wegener. Anmeldungen zur Aufnahme in den Verein werden an die Adresse: Norddeutscher Verein zur Ueberwachung von Dampfesseln, Alexanderstraße 2 P., erbeten, doch nehmen auch der Ober-Ingenieur Herr G. Ostermann, sowie jedes der Vorstandsmitglieder Anmeldungen entgegen.

Verein zur Förderung weiblicher Erwerbsthätigkeit. Der Zweck des Vereins ist die Förderung weiblicher Erwerbsthätigkeit. Der Verein hat eine Schule gegründet seit November 1873. Eine der Berg- und Brennerstraße in St. Georg, in welcher sowohl allgemeine als speciell gewerbliche Vorbildung gewährt wird (f. Gewerbeschule für Mädchen und Fortbildungsschule). Der Verein zählt 500 Mitglieder. Jedes Mitglied leistet einen Beitrag von mindestens 6 M. jährlich. Vorstand: Herr J. Brindmann Dr., Director des Gewerbenuseums, Vorsitzender, Frau W. Gaiser, Frau Maurien, Frau Dr. Nie, Frau Dr. Schramm, Frau Conz Jul. Giesecke, Herr Johs. Paul, Schatzmeister, und die Herren Isaac Lutteroth und Dr. Stuhmann, Director d. Allgem. Gewerbeschule, Pädagogischer Consultant Herr Dr. A. Kée.

Verein, Der, zur Fürsorge für die aus der Heilanstalt Friedrichsberg als Geistes-entlassene, wurde 1866 gegründet, um ihnen bei der Rückkehr in die bürgerliche Gesellschaft thätige Hilfe zu leisten, ihre Bestrebungen im Unterhalt und Arbeit zu unterstützen, und durch pecuniäre Hilfe, in der Zeit, in der sie noch nichts verdienen, vor Noth und Elend, und damit vor Nachlässen zu bewahren. Die Mittel dazu sollen, theils durch Beiträge der Mitglieder, theils durch Subscriptionsen und Vermächtnisse beschafft werden. Die Mitglieder bestehen aus Damen und Herren, welche die Vertheilung der Gaben und die Arbeiten beaufsichtigen. Die Geschäfte des Vereins leitet der Vorstand, bestehend aus folgenden Herren und Damen: Dr. A. Lutteroth, Dr. D. Hübener, Dr. J. F. Hübener, Frau Dr. Längel, Frau Sieveking, geb. Laumann, Frä. C. Neuhoff, und Frau Dr. Hübener. Der Vorsitzende Herr Dr. J. F. Hübener und der Cassenführer Herr Dr. A. Lutteroth sind bereit, Beiträge entgegen zu nehmen. Anmeldungen können nur auf ein Attest von Herrn Dr. Keye, Director der Irrenanstalt Friedrichsberg, berücksichtigt werden.

Verein zur Fürsorge für entlassene Sträflinge, Der, hat sich im Jahre 1839 gebildet und sorgt für die aus den Strafanstalten Entlassenen hinsichtlich ihrer moralischen Besserung und ihres bürgerlichen Fortkommens durch Aufsicht, Unterbringung in Arbeit hier oder auswärts, Unterfütterung, geeignetenfalls auch durch vorläufige Aufnahme in die Arbeitsanstalt des Vereins u. s. f. Die Mitglieder dieses Vereins sind theils active (Pfleger), die eine persönliche Fürsorge für die Sträflinge übernehmen, theils solche, die durch Geldbeiträge oder andere Unterstützungen die Zwecke des Vereins fördern. Die Leitung ist in den Händen einer Direction, welcher jetzt der zweite Polizeiherr präsidiert; sie versammelt sich in der Regel monatlich einmal.

Wegen Theilnahme an dem Verein oder sonstiger dem Verein betreffender Dinge wende man sich an Herrn Pastor Carl Berthau, Pastorenstr. 13.

Verein Hamburger Gastwirthe, gestiftet am 8. December 1871, bezweckt die Förderung und Vertretung der gemeinamen Interessen der Gastwirthe im Allgemeinen, speciell derjenigen seiner Mitglieder. Jeder unbescholtene Inhaber einer obrigkeitlich concessionirten Gast- und Schankwirtschaft kann dem Verein beitreten. Der p. t. Vorstand besteht aus den Herren C. H. Dämmgen, H. Reichenstr. 16, Vorsitzender; A. Metterhausen, Wandrahmsbrücke 5, C. Fiediger, Uhlenhorst, Fährhaus, stellvertretende Vorsitzende; D. H. F. Fricke, alter Steinweg 45, Cassenverwalter; A. C. Sohn, Poststr. 43, 1. Schriftführer; F. Tamme jun., Hinter dem Strohhause 2, 2. Schriftführer; H. Deumeland, Rathhausmarkt 5, A. Genger, Eppendorferbaum, C. Heitmann, Pferdemarkt 1, W. Köhn, Feldstr. 47, Assistenten: Archiv und Baarenmarkt, Aug. Köhn, Wilhelmstr. 43. Die Mitgliederzahl beträgt 1004 und 8 Ehrenmitglieder.

Verein, Iracellitischer, für Gebrechliche, wurde 1855 von Knaben gegründet, denen sich später auch Erwachsene angeschlossen haben. Der Zweck desselben ist, gebrechliche iracellitische Arme zu unterstützen. Die Geldvertheilungen finden zweimal im Jahre statt und wird jedes Mal eine größere Anzahl von Bedürftigen berücksichtigt. Der Jahresfonds ist bei der Sparcasse von 1827 belegt. Die Verwaltung besteht gegenwärtig aus den Herren J. C. Gotthold, J. Bromberg und Emil Behr.

Verein von Geschäftsfreisenden, gegründet in Hamburg 1863 von Chefs und Reisenden Hamburger und Altonaer Handlungshäuser, unterstützt alterschwache oder durch unvorhergesehene Unglücksfälle zurückgekommene, sowie Wittwen und Waisen verstorbener Mitglieder, sobald diese 5 Jahre dem Vereine angehört haben; wegen Aufnahme hat man sich an den Präses (d. J. Herr Julius Hundsdörff) zu wenden, der jederzeit gern die Statuten verabfolgt.

Verein für hamburgische Geschichte, errichtet im Jahre 1839. Der Verein bezweckt die Förderung vaterländischer Geschichtsfunde im weitesten Umfange und läßt zu diesem Behufe eine Zeitschrift für hamb. Geschichte, sowie „Mittheilungen des Vereins f. H. G.“ herausgeben, letztere erscheinen in der Regel monatlich. Außerdem sind und werden mehrere selbstständige Werke, sowie öffentliche Vorträge angeregt und befördert. Vorstand des Vereins: Die Herren Dr. J. F. Voigt, erster Vorsteher, C. F. Gaebecken, zweiter Vorsteher, Landrichter Dr. Schradt, Secretair, Dr. C. Aminad, Archivar, Director Dr. Glasen, Cassenführer. — Wer in den Verein einzutreten wünscht, hat sich an ein Mitglied des Vorstandes zu wenden. Der Jahresbeitrag ist M. 7.20. — Der Verein besitzt eine Bibliothek (im Hause der patriotischen Gesellschaft) von ungefähr 1000 Bänden, hauptsächlich enthaltend geschichtliche Zeitschriften, Urkunden-Sammlungen u., sowie auch eine Siegel-Sammlung, eine Sammlung von Stammbäumen hamb. Familien, von Grundbesitz und Karten des hamb. Gebiets und hamb. Portraits. Bibliothek und Sammlungen sind Montags von 2-3 1/2 Uhr den Freunden vaterländischer Geschichte geöffnet.

Verein der Gesellschaft zur Vertheilung der Feuernagel an iracellitische Arme, gestiftet 1783. Verwaltungsmittglieder: die Herren C. Ellan, M. Salomon, Wilh. Wolff, Harry Friedberg und Eugen Lion, welche Anmeldungen entgegennehmen.

Verein, Hamburgischer, zur Beförderung nützlicher Gewerbe unter den Iracelliten, unterstügt der jüdischen Confession angehörende Söhne hamburgischer Staatsangehöriger und Mitglieder einer der hiesigen iracellitischen Gemeinden bei der Erlernung eines Gewerbes, indem er sie bei Lehrherren unterbringt, für ihre Ausbildung sorgt, falls es besonderer Studien bedarf, auch seine Thätigkeit auf die weibliche Jugend erstreckt und zur selbstständigen Ausübung des Gewerbes verhilft. Die Verwaltung führt eine aus 7 männlichen und 2 weiblichen Mitgliedern bestehende Direction; dieselbe bilden: die Herren A. Egert, Dr. Ferdinand Gobert, d. B. Präses, Dr. H. Jacobson, Marcus Nordheim, Moriz Feine, Siegmund Warburg und Frau Anna Warburg.

Verein, Iracellitischer, zur Unterstützung armer Greise, gestiftet 1794, bezweckt wöchentliche Vertheilung an männliche und weibliche arme Greise. Vorstand die Herren J. Emanuel, Leopold S. Spiro, J. A. Israel, Moriz Mannheim und Dr. H. Kuntel.

Verein von Grundeigenthümern. Derselbe wurde im Jahre 1832 in's Leben gerufen. Zweck desselben ist: 1. Zusammenwirken sämtlicher Mitglieder, für vaterländische und gemeinnützige, besonders das Grundeigenthum betreffende Angelegenheiten. 2. Berathung über Abhilfe bestehender Mängel und Befestigung der dem Gemeinwohl sich entgegenstellenden Hindernisse. 3. Leitung der Wahlen von den Grundeigenthümern für die Bürgerchaft. 4. Gesellige und wissenschaftliche Unterhaltung. Der Vorstand besteht aus Präses, Vicepräses, Cassenführer und 8 Vorstehern. Präses und Vicepräses verwalten ihr Amt 1 Jahr, die Vorsteher 3 Jahre. Die Auscheidenden sind wieder wählbar. Der Vorstand besteht aus den Herren Dr. Heinrich Gieschen, Präses; Dr. Max Cohen, Vicepräses; A. Sandmann, Cassenführer; Dr. W. Fischer, W. Meyersberg, J. F. E. Wildens, A. C. H. Niemann, J. H. Prahl, C. L. Stencke, Dr. Richard Lange und W. Eggers. Note: W. Gathmann, Fraientamp 22 H. 8. Die gedruckten, 1877 revidirten Statuten, enthalten die Pflichten und Rechte der Mitglieder. Jeden Dienstag Abend versammeln sich die Mitglieder des Vereins im Convent-Garten, woselbst Vereins-Angelegenheiten, sowie gemeinnützige Angelegenheiten besprochen werden, auch den Mitgliedern über Fragen, die das Grundeigenthum betreffen, Rath und Auskunft erteilt wird. In den Monaten October bis Mai finden General-Versammlungen des Vereins statt, in welchen über wichtige, das Gemeinwohl, besonders das